

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

179 (13.11.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238604)

# Zeversches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 179. Dienstag, den 13. November 1866.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Johann Ludwig Peters zu Schortens ist heute als Hüls-Feldhüter für die Gemeinde Schortens eiblich verpflichtet.

Amt Zever, 1866 November 8.

v. Heimburg.

Lauts.

In dem Lande des Müllers de Boer hieselbst sind 3 weiße Schaafe geschüttet.

Der unbekante Eigenthümer wolle sich gegen den 20. d. M. melden, widrigenfalls die Schaafe zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Zever, den 10. November 1866.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

## Immobil-Verkauf.

Nach einem am 7. November 1861 vor dem Amtsgerichte zu Zever abgeschlossenen Contracte hat die Ehefrau des Kaufmanns Christian Friedrich Siefken zu Zever, Marie Amalie geborne Bohnen, von ihrem Ehemanne ein an der St. Annenstraße zu Zever belegenes Haus mit kleinem Garten und Warfplatz gekauft.

Es wird dasselbe begrenzt: östlich von der Lindenbaumstraße, südlich und westlich von Färber Deye Gründen, nördlich von der St. Annenstraße.

Die Eheleute Siefken sind nach Amerika ausgewandert und haben den Hausmann August Haschenburger zu Sande zu ihrem Generalbevollmächtigten ernannt. Letzterer hat um den Verkauf des vorgenannten Hauses nebst Pertinenzien nachgesucht und da dem Ansuchen stattgegeben, so wird Termin zum öffentlichen Verkaufe dieses Immobils auf den

22. December d. J.

Nachmittags 4 Uhr in Christian Rudolphi Wirthshause zu Zever angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen diesen Verkauf ein Protestationsrecht, oder an das vorhin beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hiedurch aufgefodert, solche in dem auf den

17. December d. J.

angesezten Angabetermine zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt am

20. December d. J.

Wegen folgender Ansprüche, als:

1. des Hausmanns Johann Silers Schröder zu Großstiem, wegen eines Capitals zu 500 Thlr. Gold, aus Verschreibung vom 18. Januar 1859 nebst Zinsen,
2. des Johann Hinrich Janssen zu Neuende,

wegen eines Capitals zu 550 Thlr. Gold, aus Verschreibung vom 18. Juli 1859 nebst Zinsen,

bedarf es keiner Angabe, indem diese Forderungen als profitirt angesehen werden sollen.

Zever, 1866 October 21.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers.

## Testaments-Gröffnung.

Das von der Ehefrau des Häuslings Dube Friedrichs Grafs, zu Sillensiede, Almuth Margaretha geb. Sidde, am 16. December 1865 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament soll, nachdem die Testatrix kürzlich verstorben, am

15. November d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Zever, 1866 November 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Bedelius.

Albers

## Auswärtige Behörde.

Behufs Ausnahme in Controlle der königlich-Preussischen Landwehr-Behörde, werden sämmtliche in den Jahren 1860 bis incl. 1865 in die ehemalige königlich-Hannoversche Armee eingetretenen Feldwebel, Unterofficiere und Soldaten, welche in dem Stadt- und Amtsbezirk Wittmund ihren gegenwärtigen Aufenthalt haben, angewiesen unter Vorlegung eines Ausweises über ihr Militair-Verhältniß entweder persönlich oder schriftlich binnen 14 Tagen bei dem in Aurich stationirten Bezirks-Feldwebel sich zu melden. Diejenigen Individuen der bezeichneten Kategorie, welche sich nicht im Besitze eines Ausweises über ihr Militair-Verhältniß befinden, sind jedoch ohne Rücksicht auf die Entfernung von dem Stationsorte des Bezirks-Feldwebel zur persönlichen Anmeldung verpflichtet, um ihr ferneres Dienstverhältniß feststellen zu können.

Diese Meldung ist, so oft der Wohnort verändert wird, jedesmal an bezeichneter Stelle zu wiederholen, gleichviel ob der Bezirk verlassen wird oder nicht.

Bei Nichtbefolgung des vorstehenden Befehls tritt das königlich-Preussische Militair-Strafgesetz in Kraft.

Aurich, den 8. November 1866.

Commando des Landwehr-Bataillons Aurich.

(gez.) Worms.

In Folge Requisition des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission für den Aushebungskreis Aurich, werden die in den Jahren 1845, 1844 und 1843 geborenen Militairpflichtigen des Amtes Wittmund,

[mit Ausnahme derjenigen, welche bereits persönlich zum activen Militärdienst eingestellt worden sind,

oder:

einen Stellvertreter gestellt haben,

oder:

nach den bisherigen Gesetzen völlig befreit, classificirt worden sind]

welche auf Grund ihrer Familien- oder Wirthschafts-Verhältnisse Anspruch auf Zurückstellung vom Militärdienste zu haben glauben (§. 48 flg. u. §. 53 der Bekanntmachung vom 5. November 1866, sowie diejenigen Personen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst in Anspruch nehmen wollen (§. 7, 8 u. 53 ibid.) hiedurch aufgefördert zur Anmeldung und Begründung ihrer Reclamationen ic. sich persönlich in dem Termine am

**Donnerstage, den 15. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr,**

auf hiesiger Amtsstube einzufinden.

Diese Verfügung ist sofort in der Gemeinde zu publiciren.

Wittmund, den 10. November 1866.

Königlich Preussisches Amt.

C i s e n d e c h e r.

### Preussisches Jade-Gebiet.

#### Bekanntmachung.

Die von den Bestzungen im Jadegebiet, Kirchspiel Heppens und Neuende an den Preussischen Marine-Fiskus zu entrichtenden Staatsabgaben sollen am 15. November d. J. in den Vormittags-

dienststunden von 9 bis 1 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Kasse gehoben werden.

Heppens, den 22. October 1866.

Königlich Preussische Landes-Kasse des Jadegebiets.

H a r t w i g, H a u s c h t e d,

Rendant. Controleur.

#### Verpachtungen.

Der Hausmann J. U. Focken zu Stumpens will sein zu Wiarderaltendeich belegenes Häuslingshaus mit Gartengrund am

**Donnerstage, den 15. Nov. d. J.,**

Nachmittags 5 Uhr, in Pekols Wirthshause zu Kaiserhof verpachten lassen.

Wiarden, 1866 November 7.

J. M a m m e n.

Die Wittwe Moritz zu Abdernhäusen will ihre Stelle daselbst, bestehend aus Haus, 6 Matten Geestland und 1 1/2 Matten Weideland, zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 6 resp. 3 Jahre am

**16. November d. J., Nachm. 3 Uhr,**

im „rothen Löwen“ hieselbst, öffentlich meistbietend verpachten lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sever. B e h r e n s, Rec.

Am Sonnabend, den

**17. dieses Monats,**

des Nachmittags 2 Uhr, werden in Lakenbergs Wirthshause zu Wiarden nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden:

der Warfgrund,

8 und 4 2/3 Matten im Hamrich zum Aufbrechen und Tieffschlöten,

5 1/2 Matten bei Kulens und 1 1/2 Matten beim Armenberge zum Gebrauche im Grünen. Kirchenrath zu Wiarden, 1866 November 11.

Am Montage, den

**19. dieses Monats,**

Nachmittags 5 Uhr, sollen in der Wirthsstube auf dem Rathhause hieselbst auf 6 bezw. 3 Jahre vom 1. Mai 1867 an verpachtet werden:

1. für Rechnung der Gasthauscasse:

3 1/2 Grasen Moorlandes, am Wege nach der Gotteskammer gelegen (jetziger Pächter Joseph Josephs),

2. für Rechnung der Curredecasse:

4 Matten Moorlandes hinter Moosbütte gelegen (jetziger Pächter Tischler Klotz),

3. für Rechnung der Waisenhausecasse:

ein Garten im Siabbenmoor bei Zever gelegen (jetziger Pächter H. B. Deye).

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 November 11.

G e r d e s.

#### Vergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk, zu Hattersum, läßt am

**Dienstag, den 13. dieses Monats,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,** in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Be-  
hausung:

**ca. 40—50 Stück große und kleine**

**Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1866 November 5.

v. C o l l i n.

Der Arbeiter Friedrich Gerdes zu Barkel läßt Umzugshalber am

**Mittwoch, den 14. d. Mts.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, folgende Gegenstände auf Zahlungsfrist durch mich verganten:

1 Kleiderschrank, Tische, Stühle, 1 Wanduhr,

1 große eich. Kiste, allerhand Küchengeräthe,

auch landwirthschaftliche Geräthschaften, namentlich 1 Karre, 1 Karn, Milcheimer, 1 Backtrog,

1 Wanne, 1 Scheffelmaaß, Spaten, Harken

u. s. w.,

sowie 60 Ellen ungeschnittenes Leinen.

Liebhaber wollen sich präcise einfinden.

Zever, 1866 November 7.

H. M e y e r, Schreiber.

In Concurssachen

der Gläubiger des Bäckers Johann Giersch Janssen hieselbst,

sollen die zur Masse gehörigen Sachen, als:

Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, 1 Sopha,

1 halbklaffige Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Kleiderschrank,

1 Commode, Gold- und Silberfachen, mehrere Betten,

verschiedenes Leinenzeug, 1 Wiege mit Bettzeug,

2 Sehbettstellen, Kisten und Fässer,

1 hölzerne Marktbude, 1 Lönebank mit Ladeneinrichtung,

sowie allerlei Haus- und Küchengeräthe,

auch Bäckergeräthschaften und Kleidungsstücke, sowie verschiedene Conditorenwaaren, pl. m. 50 Pfund Meis u. s. w.,

am 16. und 17. d. Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in Coners Wirthshause zum schwarzen Bären durch den Herrn Auct. von Glln vergantet werden.

Fever, 1866 Novbr.

J. G. G. Kletscher,  
c. m.

Auf obiger Vergantung sollen verschiedene zu Johann Hinrich Harms Concursmasse gehörige Hausgeräthe und Kleidungsstücke, auch Speck und Schinken, sowie eine Quantität Braudholz u. t. w. mitvergantet werden.

Kletscher.

### Pferde- und Rñhe-Verkauf.

Der Unterzeichnete will am

16. November d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,  
1 vierjähriges und 1 zweijähriges Pferd,  
8 Stück Saugfüllen,  
mehrere fähre Rñhe

öffentlich meistbietend beim Gastwirth Janssen zu Lettens auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Lettens, October 25. 1866.

Ditto Seeken.

### Kirchen-Sache.

Sillenstede. Die Unterzeichneten wenden sich an die Glieder ihrer Gemeinde, namentlich auch an die Frauen und Jungfrauen, mit der vertrauensvollen Bitte, ihnen für die Lotterie, die zum Besten des Wangerooger Capellenbaues veranstaltet wird, passende Verloosungsgegenstände (Handarbeiten, Rippfachen u. dergl.) oder auch Geldspenden zum Ankauf solcher Sachen einzuhändigen. Sie hoffen, daß ihre Gemeinde in der Betheiligung an diesem Liebeswerke nicht hinter anderen Gemeinden Feverlands zurückbleiben werde.

Die Mitglieder des Kirchenraths.

H. Schmidt. L. Detken. F. Hayen. A. Deltrichs.  
J. M. Keels. C. H. Keents.

### Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr de Mai 1866/67 für die Fedderwarder Schulacht erkannnten Schulumlage ad 309 Thlr. 25<sup>s</sup> gr. ist Termin auf

Freitag, den 15. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Wessels zu Fedderwarden  
Gaststube,

angeseht, und habe ich den Rechnungssteller Ziegfeld zu Hohewerth mit der Erhebung und Quittirung beauftragt.

Fedderwarden, 1866 November 9.

H. W. Udden, Schuljurat.

### Fev. Prediger-Wittwen-Casse.

Der Sterbethaler für weil. Pastor Lauts in Neuende ist spätestens am 30. November d. J. an die Casse einzuzahlen.

Schröder.

### Notifikationen.

Unterzeichneter wünscht seinen Antheil eines 5 Haferlasten tragsfähigen Bootes käuflich abzugeben.  
Lettens. J. o. h. G o l l m a n n.

Das vom Postboten Siebels zu Horumerfiel bewohnte halbe Haus nebst Gartengrund habe ich auf Mai 1867 anzutreten noch zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich wenden an den  
Gastwirth F. J. K r u s e.

Horumerfiel, 9. November 1866.

Das Neueste in Tuch-, Buckskin-,  
Walf- und Stepp-

 **Wüben** 

für Herren und Knaben von 15 Gf. an  
empfiehlt

D. Folkers.

Fever, Schlachtstraße.

Mein Wirthshaus zu Schluß will ich zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 6 resp. 3 Jahre unter der Hand verpachten. Darauf Reflectirende wollen sich ehestens entweder an mich oder an den Receptor Behrens in Fever wenden.

Schluß, 1866 Novbr. 4.

J. C. Peecken.

J. Michels a. d. Prinzenallee hat ein halbes fettes Schwein zu verkaufen.

Bestes Patent- und Rüböl, crystallhelles Petroleum, Stearin-, Paraffin- und Talglichte empfiehlt

Fever. G. W. G i n r i c h s.

Meinen Eber hies. Race empfehle ich wiederum zum Decken. Deckgeld 10 Gf.

Bassens, November 10. 1866.

M. S. Iben.

### Zu verkaufen.

20 Stück alte und junge Schweine bei  
F. D. H a r m s zu Dykhausen.

### 3 Thaler Belohnung

werden Demjenigen zugesichert, der mir den Thäter, welcher mir die Fischneze im Mariensfelder-Koffhauser Binnentief ruinirt und aus demselben entwendet hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Brandstede. H. F r a n z e n,

Pächter der Schortenser Fischerei.

Bremer Cigarren im Preise von 10—20  
Thlr. pr. Mille empfiehlt

Fever. G. W. G i n r i c h s.



Watten, à 7 gr. 6 sw.,  
6 gr. 3 sw. und 5 gr.,  
feine u. ordinaire Leinen u. Drelle,  
sowie greise und blaue Leinen, zu  
Fabrikpreisen, bei

J. L. Ildau.

Fever, Wasserpfortstraße.

# Heute wurde mein Lager von Wintermänteln und Paletots

wieder mit vielen neuen Sachen aufs beste completirt.  
Zever, 1866 Novbr. 12.

Diejenigen, welche für Errichtung einer „allgemeinen Krankencasse“ sich interessieren, werden hierdurch auf den 15. d. Mtz., Abends 8 Uhr, zu einer Versammlung im Gasthof „zur Traube“ hieselbst eingeladen.

Zever, 1866 Novbr. 11.

Neue frische Malaga-Feigen, in Kistchen à Pfd. 5 Gs., in Matten 4 1/2 Gs., frische Citronen, neue Rosinen und Walnüsse, 100 Stück 5 Gs., sowie wohlschmeckende Caffees empfiehlt

S. G. H a r e n b e r g.

Zever, den 13. November 1866.

Am 8. d. M. sind mir von der Weide hieselbst ein altes milchgebendes und ein junges Mutterschaf entkommen; dem alten ist ein Stück vom rechten Ohr abgeschritten, das junge hat etliche schwarze Flecke am Kopfe; die Schafe waren mit einem schwachen Tau zusammen gebunden, in der Mitte desselben war ein Würfel befestigt. Dem Wiederbringer oder wer mir Nachricht darüber bringt eine Belohnung.

Neu-Heppens, 1866 November 11.

G. F. W. D o d e n.

Gesucht für eine Colonial-Waaren-Handlung ein Gehülfe.

Wo? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 76.

## Heute Abend

frische kleine

## Natives-Austern im Rüstringer Hof.

Frische Citronen, neue Muscat. Rosinen, Trauben-Rosinen auf Papierlagen, sowie neue Feigen, Walnüsse, Corinthen u. s. w. empfiehlt billigst

L. R e m m e r s.

Zever, November 1866.

Echte spanische, sowie Kernseife empfiehlt Zever. G. W. S i n r i c h s.

Am Mittwoch, den 14. November, Morgens 5 Uhr, fährt mein Omnibus von Zever nach Betel, Nachmittags von Betel nach Zever zurück.

Zever. G. R e m m e r s.

Einen alten arbeitsfähigen Mann habe ich in Kost und Pflege zu geben.

Zever, den 10. Novbr. 1866.

G. F a n s s e n,  
Armenvater.

Süße und bittere Chocolate, beste Dresdener Puderchocolate, s. Cacoigna, eisenhaltige süße Chocolate, r. u. w. Gelatine, frische Succade und do. cand. Drangenschalen, s. u. b. Mandeln, gerasp. u. unger. Krakmandeln empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

## A. Mendelsohn.

### Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmesiel.

Generalversammlung am Donnerstag, November 15, Abends 6 Uhr.

Tagesordnung: Vorstandswahl; Verhandlung über verschiedene von Oldenburg eingesandte Fragen; u. D. B.

### Leihbibliothek von S. F. Franz in Zever:

Nr 2465—70. Braddon, John Marchmonts Vermächtniß. 6 Bde. 1865.

2471—73. B. Hugo, Die Meer-Arbeiter. 3 Bde. 1866.

2474—78. Berthel, Pächter Reber. 5 Bde. 1866.

2479—84. Gerstäcker, 18 Monate in Südamerika. 6 Bde. 1863.

2485—86. Cooper, Die Heimkehr. 2 Bde. 1866.

2487. Reuter, Schnurr-Murr. 1866.

2488. Reuter, De Reis nach Bellingen. 1866.

2489. Reuter, Dörchlüchtung. 1866.

2490—92. A. Schirmer, aus aller Herren Ländern. 3 Bde. 1866.

Unterzeichneter, als Bevollmächtigter des Herrn Grafen zu Inn- und Knyphausen, wird zur Empfangnahme der um Martini d. J. fälligen Pachtgelder am 15. d. M., von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, in der Burgschenke zu Kniphausen anwesend sein, was den Betreffenden hiemit angezeigt wird.

Sengwarden, 1866 Nov.

H e d d e n.

## Verlobungs-Anzeige.

A. C. Freese.

S. F. S. Wiesel.

Zammhausen (bei Sengwarden). Wittmund.

## Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage.

Durch die Geburt eines Töchterchen wurden hoch erfreut

Fr. Melchers und Frau,  
geb. Goeken.

Zever, November 9. 1866.

Durch die Geburt einer Tochter wurden heute sehr erfreut

L. Meents u. Frau.

Westerdeich, den 10. Novbr. 1866.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker & Söhne in Zever.